

MAIN - SPITZE

RÜSSELSHEIM · RAUNHEIM

Datum: 27.09.2018

Orientierung bei der Berufswahl

Beim SBO-Tag an der Gustav-Heinemann-Schule erfahren die Schüler viel über Ausbildungsinhalte

Von Larissa Möckel

RÜSSELSHEIM. Die Schülerin Alexandra Grigoriadou ist von der Sache überzeugt: „Es ist sehr informativ. Viele Schüler würden gerne eine Ausbildung machen, wissen aber nicht, wie sie vorgehen oder wohin sie sich wenden sollen.“

Die Elftklässlerin spricht von dem Studien- und Berufsorientierungstag (SBO-Tag) an der Rüsselsheimer Gustav-Heinemann-Schule (GHS). Am Dienstag wurden Schülerinnen und Schüler der elften Jahrgangsstufe von Unternehmensvertretern über Ausbildungsinhalte und Voraussetzungen für verschiedene Beru-

fe informiert. Auch die Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung sowie spätere Aufstiegsmöglichkeiten waren ein Thema.



Die meisten kennen nur Opel.

Birgit Wiese,
Städtische Wirtschaftsförderung

Organisiert wurde der SBO-Tag in Kooperation mit der Rüsselsheimer Wirtschaftsförderung. Fünf Unternehmen mit Standorten in der Opel-Stadt waren vertreten.

„Rüsselsheim hat attraktive

Arbeitgeber“, sagt Birgit Wiese von der städtischen Wirtschaftsförderung. „Viele Schüler wissen nicht, dass es auch in Rüsselsheim einige Unternehmen gibt, die ein potenzieller Arbeitgeber sind. Die meisten kennen nur Opel“, erklärt sie. Ziel sei es, junge Menschen auf den Standort aufmerksam zu machen.

Zum ersten Mal mit dabei war das Elektrotechnik-Unternehmen Rudolf Fritz. „Die Firma möchte den Schülern vermitteln, dass Elektro- und Büroberufe interessant und abwechslungsreich sind“, meint Christian Fruhen, technischer Fachbereichsleiter des Unternehmens. Fachkräfte würden immer gesucht, sagt er. „Zu-

letzt mussten Abstriche bei der Qualifikation der Bewerber gemacht werden. Aber Leistungsschwächere werden mit innerbetrieblichem Unterricht gefördert“, berichtet Personalleiter Matthias Schmenger.

Es sei wichtig, das Unternehmen an SBO-Tagen vorzustellen, betont Dirk Sonntag von der Gewobau. „Es ist wie eine Treppe, die man hochgeht“: Erst komme die Vorstellung, dann das Praktikum und anschließend die Ausbildung.

Auch für Schüler bringt der SBO-Tag Vorteile: „Ich habe noch keine Ahnung, was ich machen will. Das hier gibt neue Ideen“, sagt Schülerin Helin Bulut.